

Sitzungstag: 12.03.2009
 Zahl aller Mitglieder: 13
 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Niederschrift

TOP	Sache / Beschluss
<u>Öffentliche Sitzung</u>	
	<p>Die Landrätin eröffnet um 14.00 Uhr die Sitzung und begrüßt u. a. Herrn Böhm von der Energieagentur Oberfranken sowie Herrn Maurer von der Energieregion Nürnberg.</p>
Ö 1	<u>Haushalt 2009</u>
Ö 1.1	<u>Zuschüsse des Landkreises Kitzingen im Haushaltsjahr 2008 für denkmalpflegerische Maßnahmen</u>
	<p>Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 61-324/01.6 vom 13.11.2008.</p>
Ö 1.2	<u>Zuschüsse des Landkreises Kitzingen im Haushaltsjahr 2009 für denkmalpflegerische Maßnahmen -HSt. 0.3650.7180-</u>
	<p>Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und gibt nähere Erläuterungen dazu. Ferner verweist sie auf den heute ausgehändigten Antrag der Freien Wähler vom 05.03.2009, der beinhaltet, den Haushaltsansatz von 85.000 auf 100.000 Euro zu erhöhen.</p>
	<p>Die Landrätin weist darauf hin, dass die Verwaltung bzgl. der Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen über die Notwendigkeit einer weiteren Erhöhung der Haushaltsmittel beraten hat. Sie erklärt, dass aus Sicht der Verwaltung eine weitere Erhöhung der Mittel auf 100.000 Euro nicht notwendig ist. Sollte wider erwarten, eine höhere Nachfrage als die vorgesehenen 85.000 Euro bestehen, gibt es dennoch die Möglichkeit, gegen Ende des Jahres die Mittel zu erhöhen. Auf Anfrage der Landrätin zieht somit Kreisrat Haupt den Antrag der Freien Wähler zurück.</p>

Sitzungstag: 12.03.2009
Zahl aller Mitglieder: 13
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Kreisrat Mend spricht den Maximal-Förderbetrag von 3.000 Euro an. Er weist darauf hin, dass der Betrag bereits seit vielen Jahren gleichbleibend ist und stellt in Frage, ob dieser Betrag nach dem heutigen Stand noch angemessen ist. Er schlägt vor, eine Erhöhung des Betrags auf 4.000 oder 5.000 Euro zu prüfen.

Die Landrätin erklärt, dass die Angelegenheit geprüft und dem Gremium im Herbst ein entsprechender Vortrag für das nächste Jahr vorgelegt wird.

Sodann ruft die Landrätin zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Im Haushaltsplan 2009 werden bei der Haushaltsstelle 0.3650.7180 Mittel in Höhe von *85.000 € vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 1.3 Organisationsuntersuchung der CHANCENREGION MAINFRANKEN
-HSt. 0.7912.6321-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag sowie der heute ausgehändigten Ergänzung vom 10.03.2009. Sie gibt nähere Erläuterungen zur vorgesehenen Organisationsuntersuchung. Den Begriff „Chancenregion Mainfranken“ stellt sie in Frage, da er ihrer Meinung nach nicht innovativ klingt.

Kreisrat Haupt weist darauf hin, dass der Landkreis in den vergangenen elf Jahren über 200.000 Euro an Mitgliedsbeiträgen an die Chancenregion gezahlt hat. Auf seine Anfrage berichtet die Landrätin über die wesentlichen Betätigungsfelder, u. a. Marketingaktivitäten, überregionale Messeauftritte und dergleichen. Frau Göbel geht näher auf die Ziele der Chancenregion ein.

Kreisrat Mend ist der Meinung, dass es der Chancenregion Mainfranken in den letzten elf Jahren nicht gelungen ist, ein eigenes Profil zu entwickeln. Grundsätzlich hält er es für positiv, dass sich die Region Mainfranken zwischen Frankfurt und Nürnberg neu positioniert. Im Handlungskonzept für die nun vorgesehene Untersuchung sieht er gegenüber den vergangenen Jahren keine neuen Gesichtspunkte. Kreisrat Mend stellt kritisch in Frage, ob die Untersuchung neue Erkenntnisse und Antworten bringt.

Sitzungstag: 12.03.2009

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin sieht ebenso gewisse Bedenken in der Maßnahme. Sie ist allerdings der Meinung, dass der Landkreis einem Neuanfang nicht im Wege stehen und sich als Teil der Region der vorgesehenen Organisationsuntersuchung nicht ausschließen sollte.

Für Frau Göbel liegt gerade in dieser Untersuchung die Chance, ein eigenes Profil zu entwickeln. Auf Anfrage von Kreisrat Wächter informiert sie über die Bewerber der Organisationsuntersuchung und das vorgesehene Vorgehen.

Der weitere Stellvertreter der Landrätin Finster erachtet die Vernetzung der Wissenschaft, der Industrie, der Verbände, der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber als sehr wichtig an und bittet um Zustimmung zur Organisationsuntersuchung.

Kreisrat Wolf spricht sich für die Untersuchung aus. Er ist allerdings der Meinung, dass diese aus den jährlichen Mitgliedsbeiträgen und nicht aus zusätzlichen Mitteln finanziert werden sollten.

Die Landrätin weist darauf hin, dass diese Überlegung nicht mehr anwendbar ist, da die Chancenregion die Finanzierung über zusätzliche Mittel bereits beschlossen hat.

Kreisrat Mend macht nochmals deutlich, dass der Wirtschaftsraum Mainfranken mit der Achse Würzburg - Schweinfurt neu definiert und dazu ein neues Profil geschaffen werden muss. Die vorgesehene Untersuchung sieht er lediglich als Gutachten der Stadt Schweinfurt an.

Die Landrätin nimmt die Anmerkung gerne auf und ergänzt den Beschlussvorschlag wie folgt:

Die Bereitstellung wird ausdrücklich damit verbunden, dass nicht nur die Achse Würzburg Schweinfurt, sondern auch die peripher liegenden Landkreise wie Kitzingen und Main Spessart darin enthalten sein müssen.

Das Gremium erhebt gegen den Vorschlag keine Einwände.

Sodann ruft die Landrätin zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Im Haushaltsplan des Jahres 2009 werden bei der HSt. 0.7912.6321 zusätzlich zum regulären Mitgliedsbeitrag (ca. 22.000.- €) des Landkreises Kitzingen 15.000.- € für die Erstellung eines Organisations- und Strategiegutachtens bereitgestellt.

Sitzungstag: 12.03.2009
Zahl aller Mitglieder: 13
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Bereitstellung wird ausdrücklich damit verbunden, dass nicht nur die Achse Würzburg Schweinfurt, sondern auch die peripher liegenden Landkreise wie Kitzingen und Main Spessart darin enthalten sein müssen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 11	Gegen: 1
--------------	---------	----------

Ö 1.4 Erstellung eines Energieplanes für den Landkreis Kitzingen
-HSt. 0.7912.6551-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und übergibt dem weiteren Stellvertreter der Landrätin Finster im Namen der SPD-Fraktion, dem Antragsteller für die Erstellung eines Energieplanes für den Landkreis das Wort.

Der weitere Stellvertreter der Landrätin Finster beschreibt den Klimaschutz und die Energieeinsparung als umfassende, gesellschaftliche ernstzunehmende Themen und begründet ausführlich den Antrag der SPD-Fraktion.

Frau Göbel gibt einen Überblick zum Thema Energie im Rahmen des Regionalmanagements und berichtet im einzelnen über die Punkte

- Ausgangslage
- Ziele
- Nutzen und regionale Wertschöpfung
- Image
- Beispiele
- Förderung und
- weiteren möglichen Ablauf.

Herr Böhm berichtet über den vorgestellten Angebotsentwurf, über das bisherige Vorgehen, Herr Maurer über die nächsten Schritte.

Herr Klein spricht sich positiv für die Erstellung eines Energieplans aus. Er regt an, dass die Energieversorger vor Ort mit eingebunden, Analysen vorgenommen, Grundlagenforschung betrieben und Ziele in verschiedenste Richtungen formuliert werden sollten.

Die Landrätin informiert über das weitere Vorgehen wie folgt:

- Einstellung der Finanzmittel
- Abhaltung eines Zukunfts-Workshops mit allen Akteuren Mitte des Jahres

Sitzungstag: 12.03.2009
Zahl aller Mitglieder: 13
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

- Konkretisierung, Definition von Handlungsfeldern
- Feststellung und Beantragung von Fördermitteln
- Entscheidung und Beginn der Umsetzung.

Kreisrat Mend erklärt den Klimaschutz, einen der zentralen Aufgaben und Herausforderungen als unstrittig.

Auf seine Anfrage berichtet Herr Maurer über die Punkte

- Gesamtheit des Konzepts
- Einbindung und Aufgaben der Gemeinden sowie
- Umfang der vorgesehenen Studie.

Abschließend informiert Herr Böhm auf Anfrage der Landrätin über den aktuellen Sachstand zum Thema Beleuchtungsanlage -LED-Technik-.

Herr Böhm erklärt, dass die LED-Technik derzeit keine Alternative zu einer herkömmlichen Beleuchtung in Gebäuden und Klassenzimmern darstellt.

Beschluss:

Im Haushaltsplan des Jahres 2009 werden bei der HSt. 0.7912.6551 für die Erstellung eines Energieplanes (Integriertes Klimaschutzkonzept) für den Landkreis Kitzingen 75.000.- € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 1.5

Haushalt 2009:

Entwurf des Einzelplanes 3 - Kulturpflege (ohne UA 3600 Naturschutz/Landschaftspflege) und der Unterabschnitte für den Tourismus sowie für Wirtschaftsförderung/Landwirtschaft

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und gibt die Möglichkeit zu Fragen zum Haushalt an sich.

S. 317

Der weitere Stellvertreter der Landrätin Finster erkundigt sich über den Grund für die Reduzierung des Haushaltsansatzes für den Umlageanteil an den Naturpark Steigerwald unter HSt. 0.5931.7099.

Da heute keine Begründung seitens der Verwaltung gegeben werden kann, erklärt die Landrätin, dass diese in der Sitzung des Kreis Ausschusses am kommenden Montag nachgereicht wird.

Nachdem keine weiteren Fragen zum Haushalt an sich vorliegen, ruft die Landrätin zur Abstimmung auf.

Sitzungstag: 12.03.2009
Zahl aller Mitglieder: 13
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Der Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss bzw. dem Kreistag, den Entwurf des Einzelplanes 3 – ausgenommen den UA 3600 – sowie den Entwurf der UA 5931, 7861, 7900, 7912 und 8261 des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes in der geänderten Fassung in den Haushalt 2009 des Landkreises Kitzingen zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Die Haushaltsberatungen enden um 15.45 Uhr.

Ö 2 **Beteiligung des Landkreises Kitzingen an der Gemeinnützigen Baugenossenschaft für den Landkreis Kitzingen e.G.;**
Beteiligungsbericht nach Art. 82 Abs. 3 Landkreisordnung (LkrO) für das Jahr 2007

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 21-910/02.0 vom 12.02.2009.

Ö 3 **Jahresberichte der Kreisheimatpfleger und der Kreisarchivpflegerin**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigten Tätigkeitsberichte und bedankt sich bei der Kreisarchivpflegerin und den Kreisarchivpflegern für die geleistete Arbeit.

Auf Anfrage vom weiteren Stellvertreter der Landrätin Finster nimmt Kreisheimatpfleger Dr. Bauer kurz Stellung über den Hinweis in seinem Tätigkeitsbericht, dass manche Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften im Landkreis keinerlei Stellungnahmen bei den Heimatpflegern, als Träger öffentlicher Belange einholen.

Sitzungstag: 12.03.2009
Zahl aller Mitglieder: 13
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 4

Ehemaliger US-Standort Kitzingen;
Konversion - Sachstandsmitteilung/Fortschreibung

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information von SG 31 vom 05.03.2009.

Die Sitzung endet um 15.50 Uhr.

Tamara Bischof
Landrätin

Steffen Maulbetsch
Protokollführer